

Kein Platz für Diskriminierung!

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Die Sektion Karlsruhe des Deutschen Alpenvereins e.V. setzt sich auf allen Vereinsebenen aktiv gegen jegliche Formen der Diskriminierung ein.

Begründung:

Es gibt viele Formen der Diskriminierung. Der DAV „vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz“ (§2, Satzung des DAV). In der Praxis setzt sich der DAV vor allem für die Inklusion von Geflüchteten und Menschen mit Behinderung ein. Das ist gut, umfasst jedoch wesentliche Formen der Diskriminierung nicht und wird dem Ausdruck der Toleranz nicht vollständig gerecht. Beispielsweise werden so Diskriminierungsfälle die einen rassistischen, antisemitischen, geschlechtlichen, [...] Ursprung haben nicht beachtet. Dennoch gibt es solche Fälle in den Strukturen und im Vereinsleben des Alpenvereins, weshalb sich der DAV aktiv gegen diese positionieren sollte. Mit diesem Antrag soll auf solche Leerstellen in der praktischen Umsetzung der formulierten Satzungsziele hingewiesen und zum aktiven Handeln aufgefordert werden. Der DAV ist in dieser Hinsicht auch geschichtlich in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung.